

# Deutschland: Bauleistungen im Hochbau Rohbauarbeiten, Neubau Sporthalle, 2. BA

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

## 1 Beschaffer

---

### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

*Rechtsform des Erwerbers:* Lokale Gebietskörperschaft

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

---

### 2.1 Verfahren

*Titel:* Rohbauarbeiten, Neubau Sporthalle, 2. BA

*Beschreibung:* Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat in einem 1. Bauabschnitt einen Erweiterungsbau für das Arndt-Gymnasium Dahlem in der Königin-Luise-Straße 80-84 in 14195 Berlin (Steglitz-Zehlendorf) errichtet. Im Rahmen des 2. Bauabschnittes wird nun auf einer Teilfläche des trapezförmigen Grundstückes des Arndt-Gymansiums der Neubau einer 2-Feld-Sporthalle umgesetzt. Angaben zum Grundstück: - Gemarkung: Dahlem - Flur 17 - Flurstück 21 - Gesamtfläche: 20.230 m<sup>2</sup> Das Grundstück weist von Süden nach Norden einen Höhenunterschied von ca. 1,45 m auf (Höhenkoordinaten der Freiflächen liegen zwischen 53,10 m NHN im Nordosten und 51,65 m NHN im Südwesten); es befindet sich im Eigentum des Landes Berlin und ist dem Fachvermögen des Schulamtes zugeordnet. Die Teilfläche, auf der der Neubeu der Sporthalle entstehen soll, ist derzeit als Sportfläche, bzw. als Frei- und Pausenfläche genutzt. In Vorbereitung dieser Neubaumaßnahme wurde ein in den 70er Jahren errichteter Anbau ("Münterbau") abgebrochen und somit eine ausreichend große Freifläche auf dem Grundstück für die Baustelleneinrichtung geschaffen. Diese für die Baustelleneinrichtung vorgesehene Fläche ist ebenso wie das Baufeld des Neubaus selbst über die Bitterstraße erreichbar. Außer der Gehwegüberfahrt wird für die Baumaßnahme daher öffentliches Straßenland nicht in Anspruch genommen. Der geplante Neubau der 2-Feld-Sporthalle gliedert sich in den eigentlichen Sporthallentrakt, der parallel zur Bitterstraße angeordnet ist. Der flache Gebäudeteil, der die Umkleide- und Nebenräume aufnimmt, ist zum Schuhof orientiert, so dass auch die Erschließung des Neubaus unmittelbar vom Inneren des Schulgeländes erfolgt. Ungeachtet dessen soll die neue Sporthalle nach Fertigstellung auch für Vereinssport zur Verfügung stehen. Die Platzierung des Baukörpers im Grundstück erfolgte unter Berücksichtigung der nachzuweisenden Abstandsflächen und unter der Prämisse des maximalen Schutzes des Baumbestandes. Angaben zum Neubau der Sporthalle: - Abmessung ca. 46,65 x 36,32 m - Höhe: ca. 9,26 m (Sporthalle) bzw. 4,39 m (Sozialtrakt) Bauweise: Die Sporthalle wird in Massivbauweise (Stahlbeton-/ Mauerwerk-Mischbauweise) errichtet. Das Sporthallendach wird als Satteldach ausgebildet und besteht aus Spannbeton-Bindern mit einer Dacheindeckung aus Stahltrapezprofilen (T150.1). Es handelt sich um ein Warmdach mit einer extensiven Dachbegrünung. Die Dachdecke des Sozialtrakts besteht aus einer Stahlbetondecke. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Das Gebäude weist keine inneren Brandwände auf; eine Nutzung als Versammlungsstätte ist nicht beabsichtigt. Belichtung der Sporthalle über Oberlichtbänder aus Profilglas, Teilbarkeit mittels Trennvorhang in zwei separat nutzbare Sporthallen-Teile.

*Kennung des Verfahrens:* 22de0c03-4236-4b0b-9f4b-b6bf6d3df94c

*Interne Kennung:* 047HEUO26

*Verfahrensart:* Offenes Verfahren

*Das Verfahren wird beschleunigt:* nein

#### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Bauleistung

*HauptEinstufung (cpv):* 45210000 Bauleistungen im Hochbau

### **2.1.2 Erfüllungsort**

*Postanschrift:* Königin-Luise-Straße 80-84

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 14195

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

*Zusätzliche Informationen:* Die Vergabe von Aufträgen an Bieter mit Russlandbezug ist verboten (vgl. Wirt-124.1 (Einhaltung restriktiver Maßnahmen ggü. Russland)). Dies gilt auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Angebote können ausschließlich über die Vergabepattform des Landes Berlin (<https://www.berlin.de/vergabeplattform/> bzw. über iTWOtender) elektronisch in Textform eingereicht werden. Sämtliche Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

*Quellen der Ausschlussgründe:* Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5 Los

---

## **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000**

*Titel:* Rohbauarbeiten, Neubau Sporthalle, 2. BA

*Beschreibung:* Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat in einem 1. Bauabschnitt einen Erweiterungsbau für das Arndt-Gymnasium Dahlem in der Königin-Luise-Straße 80-84 in 14195 Berlin (Steglitz-Zehlendorf) errichtet. Im Rahmen des 2. Bauabschnittes wird nun auf einer Teilfläche des trapezförmigen Grundstückes des Arndt-Gymansiums der Neubau einer 2-Feld-Sporthalle umgesetzt. Angaben zum Grundstück: - Gemarkung: Dahlem - Flur 17 - Flurstück 21 - Gesamtfläche: 20.230 m<sup>2</sup> Das Grundstück weist von Süden nach Norden einen Höhenunterschied von ca. 1,45 m auf (Höhenkoordinaten der Freiflächen liegen zwischen 53,10 m NHN im Nordosten und 51,65 m NHN im Südwesten); es befindet sich im Eigentum des Landes Berlin und ist dem Fachvermögen des Schulamtes zugeordnet. Die Teilfläche, auf der der Neubeu der Sporthalle entstehen soll, ist derzeit als Sportfläche, bzw. als Frei- und Pausenfläche genutzt. In Vorbereitung dieser Neubaumaßnahme wurde ein in den 70er Jahren errichteter Anbau ("Münterbau") abgebrochen und somit eine ausreichend große Freifläche auf dem Grundstück für die Baustelleneinrichtung geschaffen. Diese für die Baustelleneinrichtung vorgesehene Fläche ist ebenso wie das Baufeld des Neubaus selbst über die Bitterstraße erreichbar. Außer der Gehwegüberfahrt wird für die Baumaßnahme daher öffentliches Straßenland nicht in Anspruch genommen. Der geplante Neubau der 2-Feld-Sporthalle gliedert sich in den eigentlichen Sporthallentrakt, der parallel zur Bitterstraße angeordnet ist. Der flache Gebäudeteil, der die Umkleide- und Nebenräume aufnimmt, ist zum Schuhof orientiert, so dass auch die Erschließung des Neubaus unmittelbar

vom Inneren des Schulgeländes erfolgt. Ungeachtet dessen soll die neue Sporthalle nach Fertigstellung auch für Vereinssport zur Verfügung stehen. Die Platzierung des Baukörpers im Grundstück erfolgte unter Berücksichtigung der nachzuweisenden Abstandsflächen und unter der Prämisse des maximalen Schutzes des Baumbestandes. Angaben zum Neubau der Sporthalle: - Abmessung ca. 46,65 x 36,32 m - Höhe: ca. 9,26 m (Sporthalle) bzw. 4,39 m (Sozialtrakt) Bauweise: Die Sporthalle wird in Massivbauweise (Stahlbeton-/ Mauerwerk-Mischbauweise) errichtet. Das Sporthallendach wird als Satteldach ausgebildet und besteht aus Spannbeton-Bindern mit einer Dacheindeckung aus Stahltrapezprofilen (T150.1). Es handelt sich um ein Warmdach mit einer extensiven Dachbegrünung. Die Dachdecke des Sozialtrakts besteht aus einer Stahlbetondecke. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Das Gebäude weist keine inneren Brandwände auf; eine Nutzung als Versammlungsstätte ist nicht beabsichtigt. Belichtung der Sporthalle über Oberlichtbänder aus Profilglas, Teilbarkeit mittels Trennvorhang in zwei separat nutzbare Sporthallen-Teile.

*Interne Kennung:* 1

### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Bauleistung

*Haupteinstufung (cpv):* 45210000 Bauleistungen im Hochbau

### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Postanschrift:* Königin-Luise-Str. 80-84

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 14195

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Datum des Beginns:* 18/06/2026

*Enddatum der Laufzeit:* 05/03/2027

### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* ja

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:selbst#

### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

### **5.1.8 Zugänglichkeitskriterien**

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

### **5.1.9 Eignungskriterien**

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung

*Kriterium:* Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

*Beschreibung:* Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt V-124 H F (Eigenerklärung zur Eignung - EU) nachzuweisen. Das Formblatt ist auf der Adresse <https://www.berlin.de/vergabepattform/> unter Rubrik Veröffentlichungen bei der Vergabenummer 047HEUO26 zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist zu erklären, dass: - nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, d.h. - für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen. - das Unternehmen nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen ist. oder - für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. oder - zwar für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §

6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen wurden, durch die die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Weiterhin sind Angaben zu (eventuellen) Insolvenzverfahren und Liquidation erforderlich.

**Kriterium:** Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

**Beschreibung:** - Nachweis über Eintragung in das Berufsregister oder eine anderweitige Erlaubnis zur Berufsausübung sowohl für den Bewerber/Bieter, als auch für jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird. - Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: - Technische Fähigkeiten: Lesen und Interpretieren von Bauplänen, Beherrschung von Bauverfahren, Materialkenntnisse - Berufliche Fähigkeiten: Abgeschlossene Berufsausbildung, Meisterbrief / Weiterbildung, Berufserfahrung - Nachweis von 1 Referenzprojekt mit Ausführung von Sichtbetonarbeiten (SB 3), Beherrschung von Bauverfahren, Materialkenntnisse, mehrjährige Berufserfahrung. - Nachweis von 2 Referenzprojekten zur Ausführung mit Stahlbetonfertigteilen (Stützen / Riegel / Wände).

**Kriterium:** Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

**Beschreibung:** - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist. - Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 2 Mio. €.

**Kriterium:** Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

**Beschreibung:** Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit: - Der Bewerber muss mindestens: die technische Ausrüstung und die Maßnahmen zur Qualitätssicherung benennen. - Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Erprobungs- und Referenzflächen (Musterflächen), Festlegung von Schalungsfugen, Arbeitsfugen und Ankerstellen im Schalungsplan, Überwachung der Betonage, Nachbehandlung von Fehlstellen - Personalbestand in den letzten drei Jahren. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: mind. 10 Mitarbeiter. - Angaben zur Ausstattung des Unternehmens: - Verwendung von neuen oder neuwertigen, saugenden oder nicht-saugenden Schalhäuten, Hochwertige, gleichmäßig aufgetragene Trennmittel, Schwingungs- oder Rüttelgeräten. - Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind: Der Bewerber muss in 3 Referenzprojekten vergleichbare Bauleistungen im Neubau, welche durchgängig in den Kalenderjahren 2020 bis 2025 durchgeführt worden sind, nachweisen. Vom Bieter werden Erfahrungen in der Ausführung von Sichtbetonarbeiten (SB 3) und Betonfertigteilen erwartet. Dafür sind 3 Referenzen von ausgeführten Beispielen der Sichtbetonklasse SB 3 durch Fotos des betreffenden Bauvorhabens zum Angebot mit folgenden Nachweisen einzureichen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; - Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungslleihe und zu Unterauftragnehmern mit ausgefülltem Verzeichnis IV 125 F. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den genannten Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

#### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium.

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 01/04/2026 11:00 +02:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203610>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 08/04/2026 11:00 +02:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 33 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Es werden lediglich Erklärungen und Nachweise nachgefordert. Weitere, darüber hinaus gehende Nachforderungen sind ausgeschlossen.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungsdatum:* 08/04/2026 11:00 +02:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:* Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

*Elektronische Rechnungsstellung:* Nicht zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:* Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. (Formblatt IV 128 (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft))

### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer des Landes Berlin

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

*Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:* Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

*Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:* Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

*Organisation, die Angebote bearbeitet:* Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

## 8 Organisationen

---

### 8.1 ORG-0001

*Offizielle Bezeichnung:* Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

*Registrierungsnummer:* 11-1363306000-24

*Abteilung:* Zentrale Vergabestelle

*Postanschrift:* Kirchstr. 1/3

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 14163

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* Zentrale Vergabestelle

*E-Mail:* [vergabestelle@ba-sz.berlin.de](mailto:vergabestelle@ba-sz.berlin.de)

*Telefon:* 000

*Fax:* +49 30902996108

*Internetadresse:* <https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/>

*Rollen dieser Organisation:*

*Beschaffer*

*Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt*

*Organisation, die Angebote bearbeitet*

*Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt*

### 8.1 ORG-0002

*Offizielle Bezeichnung:* Vergabekammer des Landes Berlin

*Registrierungsnummer:* 11-1300000V00-74

*Postanschrift:* Martin-Luther-Str. 105

*Stadt:* Berlin

*Postleitzahl:* 10825

*Land, Gliederung (NUTS):* Berlin (DE300)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* Vergabekammer des Landes Berlin

*E-Mail:* [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

*Telefon:* +49 3090138316

*Fax:* +49 3090137613

*Internetadresse:* <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

*Rollen dieser Organisation:*

*Überprüfungsstelle*

#### *Informationen zur Bekanntmachung*

---

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* bbbfff7e-e2d0-4ad1-bb23-60d9a6466268 - 01

*Formulartyp:* Wettbewerb

*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 06/03/2026 08:49 +01:00

*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch